



Militärpolizei Spezialdetachment (MP Spez Det)

Richtlinien für das Auswahlverfahren

1 Allgemeines

Im MP Spez Det arbeiten ausschliesslich Operatoren, welche das Auswahlverfahren bestanden und den Grundkurs MP Spez Det erfolgreich absolviert haben. Durch das Auswahlverfahren wird sichergestellt, dass die zukünftigen Operatoren MP Spez Det dem Anforderungsprofil (physisch und psychisch) entsprechen.

2 Auswahlverfahren MP Spez Det

Das Auswahlverfahren des MP Spez Det umfasst die folgenden Bereiche:

- 2.1 Schriftliche Bewerbung
- 2.2 Vorselektion (siehe Dokument "Vorselektion MP Spez Det")
- 2.3 Medizinische Abklärungen / Personensicherheitsprüfung
- 2.4 Selektion (physische und psychische Überprüfung)
- 2.5 Persönliches Interview mit der Auswahlkommission
- 2.6 Grundkurs

2.1 Schriftliche Bewerbung

Auf der offiziellen Internetseite des Kommando Spezialkräfte / MP Spez Det <https://www.vtg.admin.ch/de/organisation/kdo-op/ksk/mp-spez-det.html> sind alle aktuellen Informationen bezüglich dem Auswahlverfahren, den Informationsveranstaltungen und allgemeine Informationen über die Einheit abrufbar. Über das Kontaktformular können die Anmeldeunterlagen bestellt werden.

Wurden die Anmeldeunterlagen vollständig und korrekt ausgefüllt, eingereicht und sind die Grundvoraussetzungen (siehe Broschüre "Berufssoldat beim MP Spez Det) erfüllt, wird der Bewerber für die Vorselektion aufgeboden.

2.2 Vorselektion

Die Vorselektion dauert 1 Tag und umfasst folgende Teilbereiche:

- Schwimmen (200m in max 4min 40s)
- Streckentauchen (15m)
- Liegestützen (min 42 Wiederholungen in 1min)
- Rumpfbeugen (min 42 Wiederholungen in 1min)
- Bankspringen (min 23 Wiederholungen in 1min)
- Klimmzüge (min 5 Wiederholungen)
- Kraft-, Koordinations- und Konditionsparcours (min 9 Runden in 12min)

Alle Minimalanforderungen gelten als "Kill-Kriterien" und haben bei Nichterfüllen den sofortigen Ausschluss zur Folge. Eine erneute Bewerbung ist nach interner Prüfung allenfalls möglich. Detaillierte Informationen zur Vorselektion können im Dokument "Vorselektion MP Spez Det" entnommen werden.

2.3 Medizinische Abklärungen / Personensicherheitsprüfung

Nach bestandener Vorselektion, unterzieht sich jeder Bewerber einer eintägigen, umfangreichen medizinischen Kontrolle. Hierfür zeichnet sich das Fliegerärztliche Institut (FAI) in Dübendorf verantwortlich. Nur wenn alles in Ordnung ist, wird der Bewerber zum Selektionskurs zugelassen.

Parallel findet im Hintergrund die Personensicherheitsprüfung (PSP) statt. Da als Ad MP Spez Det zum Teil in sensitivem Umfeld (mit Anlagen etc.) operiert wird, bedarf es einer entsprechenden Überprüfung. Auch hier muss alles in Ordnung sein, damit der Bewerber im Selektionsprozess bleibt.

2.4 Selektion

Der einwöchige Selektionskurs umfasst diverse physische und psychische Prüfungen. Der Bewerber hat jederzeit die Möglichkeit zur freiwilligen Aufgabe und Ausstieg aus der Selektion. Die Auswahlkommission behält sich jederzeit das Recht vor, Bewerber aufgrund ungenügender Leistungen aus der laufenden Selektion zu nehmen. Bei gravierenden medizinischen Problemen, kann ein Bewerber auch vom Selektions-Arzt aus der Selektion genommen werden. Die Bewerber werden permanent durch Instruktoren des MP Spez Det beurteilt. Daher ist das Beenden des Selektionskurses keine Garantie für ein Weiterkommen im Selektionsprozess.

2.5 Persönliches Interview mit der Auswahlkommission

Nach erfolgreichem Beenden des Selektionskurses und einem positiven Feedback seitens Instruktoren MP Spez Det, wird der Bewerber zu einem 2-3 stündigen Interview aufgeboten. Die Auswahlkommission, zusammengesetzt aus Ad MP Spez Det und Psychologen, überprüfen hierbei spezifische Punkte welche im Rahmen des Selektionsprozesses erkannt resp. beobachtet werden konnten. Nach interner Konsolidierung wird der positive / negative Bescheid innert Tagen den Bewerbern mitgeteilt.

2.6 Grundkurs

Unter Berücksichtigung der Kündigungsfristen, startet der 40-wöchige Grundkurs ca. 4 Monate nach Bekanntgabe der Selektionsresultate. Der Grundkurs gilt als letzter Teil des Selektionsprozesses (6 Monate Probezeit). Erst nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses, darf sich der Grundkursteilnehmer Operator des MP Spez Det nennen.

3 Allgemeine Bestimmungen

3.1 Ausschluss aus dem Auswahlverfahren

Bewerber welche aus gesundheitlichen / persönlichen Gründen einen Teil des Auswahlverfahrens nicht absolvieren können, werden nicht zum Auswahlverfahren zugelassen bzw. aus diesem ausgeschieden.

3.2 Streitfälle

In allen Zweifelsfragen bzw. Streitfällen (Übungsabläufe, Zwischenfälle während einer Prüfung, etc.) kann auf Begehren eines Bewerbers oder Instruktors ein Offizier des MP Spez Det als Schiedsrichter beigezogen werden. Dieser wird in etwaigen Zweifelsfragen / Streitfällen eine Entscheidung treffen.

3.3 Rekursmöglichkeiten

Gegen die Entscheide welche durch die Auswahlkommission MP Spez Det im Rahmen des Auswahlverfahrens getroffen werden bestehen keine Rekursmöglichkeiten.

3.4 Ausschluss von Risikofaktoren

Jeder Bewerber hat vor Beginn des Auswahlverfahrens MP Spez Det eine Erklärung über den Ausschluss von Risikofaktoren bezüglich seines momentanen Gesundheitszustandes auszufüllen und zu unterschreiben.

3.5 Bewertung

Alle Teilnehmer des Auswahlverfahrens werden gleich behandelt und bewertet (Grad-, Alters- und Geschlechtsneutral).

3.6 Gleichstellung

Die in den vorliegenden Richtlinien und deren Beilagen personenbezogenen Bezeichnungen treffen sinngemäss auf männliche Bewerber und weibliche Bewerberinnen zu.

3.7 Versicherung

Teilnehmer der praktischen Selektion welche nicht bei der Militärversicherung versichert sind, haben am Eintrittsrapport einen Haftungsausschluss zu unterzeichnen. Sämtliche Versicherungsleistungen müssen entsprechend von einem privaten Versicherungsunternehmen abgedeckt werden.
